

5) Kann man „den Medien“ trauen?

Wir nutzen jeden Tag Medien. Und manchmal ärgern wir uns über sie. Denn im Journalismus passieren – wie überall – Fehler. Oder es werden, absichtlich oder unabsichtlich, Fake News verbreitet. Bei manchen Menschen schlägt eine kritische Sichtweise auf die Medien allerdings in pauschale Vorurteile um. Sie glauben seriösen Nachrichtenquellen kein Wort mehr und orientieren sich an „alternativen“ Informationsquellen, um an „ihre Wahrheit“ zu kommen. Welche Macht haben die Medien? Und wie liest man sie kritisch, ohne die Realität zu verlassen?

Prof. Dr. **Katharina Kleinen-von Königslöw**, Universität Hamburg

Maria Seidel, freiberufliche Trainerin in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, stuhlkreis_revolve

6) Muslime an die Macht?

Die „Islamisierungsthese“ oder Verschwörungstheorie vom „Großen Austausch“ besagt, dass Musliminnen und Muslime im Geheimen planen, die europäische Bevölkerung durch eine muslimische zu ersetzen. Durch eine niedrige Geburtenrate der Europäerinnen und Europäer und eine massive Zuwanderung von Musliminnen und Muslimen solle dieses Ziel – laut der Theorie – sogar schon im Jahr 2050 erreicht werden. Diese Vorstellung wird von Menschen aus rechtsextremen Kreisen genauso wie von Bürgerinnen und Bürgern in der „Mitte“ der Gesellschaft geteilt. Karolin Schwarz klärt über Fake News, insbesondere im Zusammenhang mit Geflüchteten auf.

Karolin Schwarz, Hoaxmap
N. N.

15.30–
16.00 Uhr

Snackpause

16.00–
16.30 Uhr

Vortrag und Zeit für Eure Fragen

Facts und Fakes über sagenumwobene Geheimgesellschaften

Seit Jahrhunderten gibt es Geheimbünde wie die Illuminaten und die Freimaurer, die im Fokus bekannter Verschwörungstheorien stehen. Während die Freimaurer ein Bund ohne explizite politische Ziele sind, verfolgten die Illuminaten seit 1776 die Ideen der Aufklärung. Obwohl die Illuminaten offiziell nur zehn Jahre lang existiert haben, sollen sie seither heimlich das Weltgeschehen lenken. Was daran ist wahr und was haben Autoren wie Dan Brown frei erfunden?

Dr. **Claus Oberhauser**, Universität Innsbruck



16.30–
18.30 Uhr

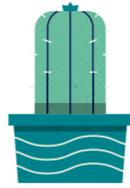
Reaktionstraining

Cool bleiben bei Verschwörungstheorien

Seid Ihr in Eurem Alltag schon einmal mit Verschwörungstheorien konfrontiert worden? Wie soll man reagieren, wenn jemand, den man kennt oder dem man begegnet, einem von Verschwörungstheorien erzählt? Und möglicherweise sogar fest davon überzeugt ist? Auch in den sozialen Medien stößt man häufig auf Verschwörungstheorien. Sollte man dem etwas entgegnen? Aber was? Und wo kann man zuverlässige Informationen finden? Unsere Teamenden machen Euch fit im Umgang mit Verschwörungstheorien.

Sechs parallele Reaktionstrainings mit den Trainerinnen und Trainern von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Julia Wolrab, Annalena Baasch, Maria Seidel, Jörn Becker, Johann Henningsen und Pauline Rioussat



18.30–
19.45 Uhr

Abendessen und Pause

19.45–
21.15 Uhr

Popcorn und Sneak Preview

Wir präsentieren Euch einen aktuellen Film, in dem es um Verschwörungstheorien geht. Welcher das sein wird? Lasst Euch überraschen.

ab
21.30 Uhr

Party und musikalischer Live-Act

Rapper Juse Ju „durchschaut das große Spiel“

Juse Ju ist schon seit einigen Jahren als Rapper unterwegs. Sein neues Album Shibuya Crossing kam 2018 raus. Er rappt darin, ohne drum herum zu reden, ehrlich über sich selbst: Nicht nur über all das, was er in Japan, in den USA und in Deutschland so erlebt hat, sondern auch über ernste und schöne Dinge, wie über Verschwörungstheorien oder die Liebe.



Sonntag, 31. März 2019

8.00–
9.30 Uhr

Frühstück und Räumung der Zimmer

9.30–
9.40 Uhr

Begrüßung im Saal

Ankündigung Exkursionsablauf zur Gedenkstätte der Wewelsburg

Die Burg des Bösen. Als solche gilt die Wewelsburg bei Paderborn. Heinrich Himmler wollte aus dem einstigen Schloss ein Zentrum für hochrangige SS-Mitglieder machen. Für den Umbau errichteten die Nazis extra ein KZ.

Heute ist der Ort zum Anziehungspunkt des dunklen Tourismus geworden. Die Burg gilt nun als „Gralsburg der SS“. Viele Mythen und Verschwörungstheorien ranken sich um sie. Diese handeln von König Artus und seiner Tafelrunde oder vom Speer des römischen Legionärs Longinus. Im Mittelpunkt steht dabei oft ein Bodenornament, das als „Schwarze Sonne“ bezeichnet wird, oder die Gruft, die zum „Kultraum“ erhöht wird. Auf der Exkursion erfahrt Ihr mehr über die „dunkle Magie“, die diesem Ort anhaftet und darüber, für was er wirklich steht.

9.45–
10.45 Uhr

Fahrt zur Wewelsburg

11.00–
13.30 Uhr

Programm zu Verschwörungstheorien auf der Wewelsburg in Kleingruppen

- 1) Los geht's im Kreismuseum Wewelsburg
- 2) Führung durch das Außengelände und zum Nordturm
- 3) Filmanalyse zu Verschwörungstheorien über die Wewelsburg

13.30–
14.00 Uhr

Mittagspause, Lunchpakete

14.15–
14.45 Uhr

Abschluss auf der Wewelsburg

Wir wollen gemeinsam mit Euch noch einmal das Tagungswochenende Revue passieren lassen. Nach einer Präsentation Eurer Ergebnisse aus den Workshops küren wir gemeinsam die beste Verschwörungstheorie aus der Eröffnungsmethode.

14.45–
15.15 Uhr

Verschwörungstheorien-Slam

Die Poetry Slammerin Josefine Berkholz und der Poetry Slammer Dominik Erhard präsentieren Euch ihre eigenen Texte zum Thema Verschwörungstheorien.

Josefine Berkholz, Poetry Slammerin
Dominik Erhard, Poetry Slammer

15.30–
16.00 Uhr

Fahrt zum Bahnhof Paderborn, Ende der Tagung und Abreise



Anmeldung und aktuelles Programm online unter www.bpb.de/jugendtagung-verschwörungstheorien

Wende Dich für organisatorische Fragen bitte an jugendtagung-bielefeld@finkfuchs.de

Du hast Lust darauf, Dich mit dem Thema Verschwörungstheorien zu beschäftigen? Du bist politisch interessiert und möchtest Dich gerne an unserer Jugendtagung zu Verschwörungstheorien beteiligen?

Dann kannst Du Dich bis **spätestens zum 17. März 2019** unter www.bpb.de/jugendtagung-verschwörungstheorien anmelden. Entscheide Dich am besten schnell, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Teilnahmebeitrag in Höhe von **20 Euro** beinhaltet neben der Teilnahme am vollständigen Tagungsprogramm die Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn aus ganz Deutschland (die bpb besorgt Dir nach der Teilnahmezusage das Ticket) sowie Unterbringung und Verpflegung in einem Vier- bis Sechsbettzimmer im Hotel. Der Teilnahmebeitrag muss vor der Tagung bezahlt werden und kann nicht zurückerstattet werden.

Von Jugendlichen **unter 18 Jahren** müssen wir nach der Teilnahmezusage eine Einverständniserklärung der Eltern einholen.

Der bpb ist die Inklusivität ihrer Veranstaltungen wichtig. Wir achten in den Vorträgen auf deutliche Darstellungen und Präsentationen. Bitte teile uns daher mit, falls im Rahmen der Veranstaltungsorganisation besondere Bedürfnisse beispielsweise durch eine eingeschränkte Mobilität oder Behinderungen zu berücksichtigen sind und ob Du Unterstützung in Anspruch nehmen willst. Deine Angaben behandeln wir selbstverständlich vertraulich.



Anfahrt



Damit Ihr gut im Haus Neuland ankommt, werden am Freitag Abend um 16.30 Uhr und um 17.30 Uhr Shuttle Busse am Bahnhof Bielefeld auf Euch warten und Euch zum Veranstaltungsort bringen. Von der Wewelsburg werdet Ihr dann für die Rückreise mit den Bussen zum Bahnhof Paderborn gebracht.

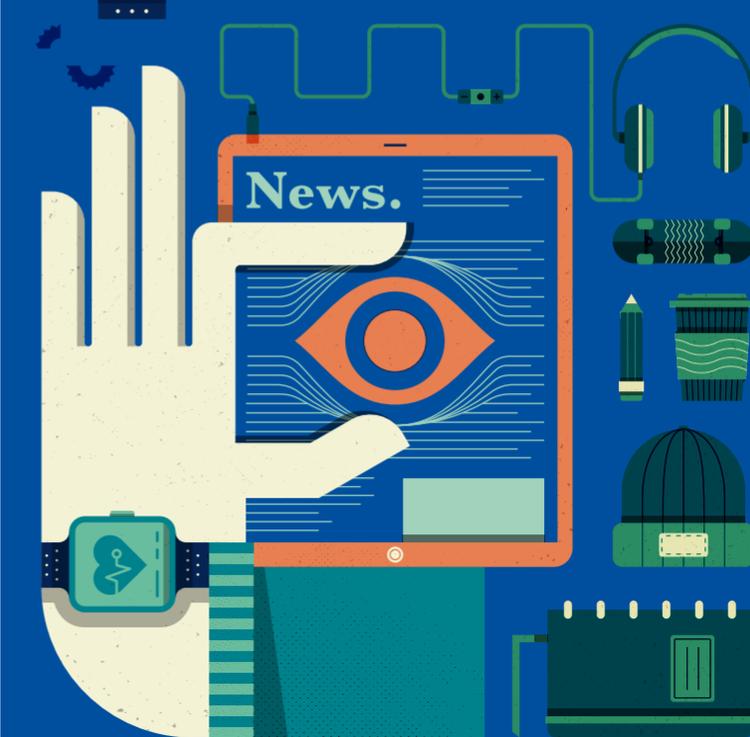


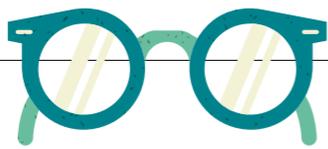
Real-Life oder alles nur Fake?

Verschwörungstheorien ... und was dahinter steckt



Jugendfachtagung
Bielefeld, Haus Neuland





Habt Ihr Euch auch schon immer gefragt, warum Katzen einen Sprung aus dem dritten Stock einfach so überleben? Ohne zu sterben? Wie auch immer Biologinnen und Biologen das angeblich zu erklären wissen: die eigentliche Erklärung ist, dass Katzen in Wirklichkeit versteckte Aliens sind, die heimlich die Weltherrschaft an sich reißen wollen. Ganz ehrlich, warum wurden Katzen sonst schon im alten Ägypten als heilig verehrt? Und Pyramiden für sie gebaut? Und wieso können sie nachts sehen, wenn selbst Menschen das nicht können? Damit ihre wahre Identität nicht auffliegt, tarnen sie sich mit niedlichen Bildern im Netz, um die Menschen glauben zu lassen, sie seien bloß süße Haustiere. Tatsächlich zetteln sie gerade im Verborgenen den Dritten Weltkrieg an – um uns zu versklaven.

Na gut, in diesem Fall haben wir vielleicht übertrieben und uns irgend-etwas ausgedacht. Aber manche Leute würden auch so etwas glauben, wenn sie es nur oft genug hören oder sehen.

Bestimmt hat jeder von Euch schon von Verschwörungstheorien um die Mondlandung im Jahr 1969 gehört. Oder über die Anschläge am 11. September 2001. Verschwörungstheorien stehen oft im Zusammenhang mit besonders wichtigen oder auch schrecklichen Dingen. In vielen Fällen haben sie auch Konsequenzen. Denkt dabei einmal an die vielen Lügen und falschen Anschuldigungen gegen Jüdinnen und Juden, die man auch als Jüdische Weltverschwörung bezeichnet. Auch sie haben in Deutschland zum Holocaust geführt, in dem mehr als sechs Millionen jüdische Menschen getötet wurden.

Neben geschichtlichen Ereignissen gibt es auch Verschwörungstheorien über natürliche Phänomene wie das Wetter. Habt Ihr spontan eine Ahnung, wie die Kondensstreifen von Flugzeugen entstehen? Wenn man das Stichwort bei Google eintippt, gibt es neben den wissenschaftlich bewiesenen Erklärungen auch Verschwörungstheorien über sogenannte Chemtrails. Und wenn man sich so durch die verschwörungstheoretischen Links und Youtube-Videos klickt, fängt man schon fast an drüber nachzudenken, ob uns wirklich jemand mithilfe von „Chemtrails“ vergiften will.

Ihr wollt Euch nicht in den Bann ziehen lassen? Dann seid Ihr bei unserer Tagung für junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren genau richtig. Euch erwarten Vorträge und Workshops, in denen Ihr Eure eigenen Verschwörungstheorien erfinden und Euch mit kursierenden Verschwörungstheorien auseinandersetzen könnt. Außerdem haben wir ein Kino-Event, eine Party mit Live-Musik und eine Exkursion zu einer echten Verschwörungstheorien-Burg für Euch geplant.



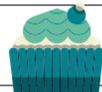
Freitag, 29. März 2019

bis 18.00 Uhr	Anreise, Registrierung, Check-in
18.30–19.30 Uhr	Abendessen
19.30–21.30 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen und Verschwörungstheorien-Quiz Maral Bazargani , ZDF Johannes Kuber , Didaktik der Gesellschaftswissenschaften, RWTH Aachen

Samstag, 30. März 2019

8.00–9.00 Uhr	Frühstück
9.00–10.30 Uhr	Workshops „Verschwörungstheorien selbst basteln“ In diesen Workshops wollen wir mit Euch zusammen herausarbeiten, welche Gemeinsamkeiten Verschwörungstheorien haben. In einem zweiten Schritt könnt Ihr dann Eurer Kreativität freien Lauf lassen und Euch eine eigene Verschwörungstheorie ausdenken. Während die verschiedenen Fantasie-Verschwörungstheorien präsentiert werden, werdet Ihr sowohl in die Rolle der Fans von Verschwörungstheorien als auch in die Rolle der Skeptikerinnen und Skeptiker schlüpfen. Die beste ausgedachte Verschwörungstheorie, über die Ihr selbst abstimmen könnt, wird am Ende der Tagung einen Überraschungspreis erhalten. Sechs parallele Workshops mit den Verschwörungstheorienprofis von Bildungsbausteine e. V. Horst Peter Gerlich, Gunnar Meyer, Renate Pulz, Iven Saadi, Wolf van Vugt und Tatjana Volpert

10.30–11.00 Uhr	Snackpause
-----------------	-------------------



11.00–12.00 Uhr	Eröffnungsvortrag und gemeinsame Diskussion Was steckt hinter Verschwörungstheorien? Habt Ihr Euch schon immer gefragt, woher Verschwörungstheorien überhaupt kommen? Wer dahinter steckt? Und wieso Menschen daran glauben? Verschwörungstheorien verbreiten sich heute rasend schnell, vor allem über das Internet und die Sozialen Medien.
-----------------	---

Der Verschwörungstheorienexperte Michael Butter spricht im Eröffnungsvortrag darüber, wie Verschwörungstheorien entstehen. Außerdem soll es darum gehen, welche Verschwörungstheorien gerade besonders angesagt sind und wie man sie von tatsächlichen Skandalen wie der Abhöraffaire, die der Whistleblower Edward Snowden im Jahr 2013 enthüllt hat, unterscheiden kann. Prof. Dr. **Michael Butter**, Eberhard Karls Universität Tübingen

12.00–13.00 Uhr	Mittagspause
-----------------	---------------------



13.00–13.30 Uhr	Vortrag und Zeit für Eure Fragen „Was ist wahr, was Fiktion?“ – Verschwörungstheorien im deutschen Gangsta-Rap Rap und Hip Hop sind vor allem bei jungen Menschen beliebte Musikrichtungen. Rassistische, sexistische oder homophobe Grenzüberschreitungen kommen nicht selten in den Songs vor. Immer häufiger beinhalten die Texte und Musikvideos bekannter Rapperinnen und Rapper auch Verschwörungstheorien über Jüdinnen und Juden. Die Ereignisse um Kollegah und Farid Bang und die Abschaffung der Echo-Verleihung haben das deutlich gemacht. Der Politikwissenschaftler Jakob Baier analysiert mit Euch ein verschwörungstheoretisches Musikvideo. Jakob Baier , Justus-Liebig-Universität Gießen
-----------------	--

13.30–15.30 Uhr	Workshops
-----------------	------------------

Was geht in der Verschwörungstheorien-Szene?

In unserer Workshop-Phase wollen wir gemeinsam mit Euch sechs aktuelle Verschwörungstheorien genauer unter die Lupe nehmen. Ihr könnt entscheiden, in welchem Workshop Ihr mitarbeiten möchtet.



1) Die größte Lüge aller Zeiten?

Die „Protokolle der Weisen von Zion“ und antisemitische Verschwörungstheorien

Die Entstehungsgeschichte der sogenannten Protokolle der Weisen von Zion liest sich wie ein Krimi. Wer dahinter steckt, ist bis heute unklar. Klar jedoch ist, dass der Urheber damit eine gefährliche Fälschung erschaffen hat, die Antisemitinnen und Antisemiten und Verschwörungstheoretikern und -theoretikerinnen bis heute als Rechtfertigung für die Diskriminierung von Jüdinnen und Juden dient. Warum besteht die Lüge einer angeblich geplanten jüdischen Welt-herrschaft bis heute fort?

Jan Rathje, Politikwissenschaftler
Olaf Kistenmacher, Villigster Forschungsforum zu Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus e. V.

2) Chemtrails, die „giftige Gefahr“ von oben

Eine Verschwörungstheorie besagt, dass über die Kondensstreifen von Flugzeugen gefährliche Chemikalien im Geheimauftrag der Regierung versprüht werden. Zur vermeintlichen Wirkung dieses Gifts gibt es unterschiedliche Interpretationen: Wettermanipulation, Gedankensteuerung oder Vernichtung der Menschheit. Erfahrt in diesem Workshop mehr darüber, warum Menschen daran glauben.

Sebastian Bartoschek, Psychologe und freier Journalist
Pauline Rioussel, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

3) „Wie jetzt, die Bundesrepublik gibt's gar nicht?“ – Eine Reise zu den „Reichsbürgern“

Sogenannte Reichsbürger leben quasi in der Vergangenheit: Sie denken, das Deutsche Kaiserreich von 1871 oder die Grenzen Deutschlands aus dem Jahr 1937 bestehen immer noch. Manch einer ist davon überzeugt, Deutschland sei eine Firma, Angela Merkel deren Geschäftsführerin und alle Deutschen das Personal. Noch schwieriger und oft auch gefährlich wird diese Auffassung, wenn „Reichsbürger“ die deutschen Institutionen und Sicherheitsbehörden nicht mehr akzeptieren und mitunter gewaltsam gegen sie vorgehen. Der Autor und Theaterregisseur Tobias Ginsburg hat sich in ihr „Reich“ begeben und wird Euch berichten, was er dort erlebt hat.

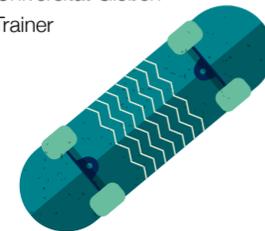
Tobias Ginsburg, Theaterregisseur und Autor
Johannes Kreye, Schlaglicht e. V.

4) Verschwörungstheorien-Boom zu den 9/11-Anschlägen

Unzählige Verschwörungstheorien drehen sich um die Terroranschläge vom 11. September 2001. Bekannte Thesen sind, dass die US-Regierung selbst oder aber eine geheime Elite dahinter stecke. Insbesondere in Amerika gibt es eine ganze Bewegung, die sogenannten „Truther“, die die offizielle Version der Attentate bezweifelt. Das Ausmaß von 9/11, die vielen Opfer und die Auswirkungen haben die Welt sprachlos gemacht. Aber sind wilde Spekulationen um die Hintergründe der richtige Weg, um mit dieser Überforderung fertig zu werden?

Dr. **Birte Christ**, Justus-Liebig-Universität Gießen
Christoph Wenz, Teamer und Trainer

Weitere **Workshops** gibt es auf der Rückseite ...



Termin
29.–31. März 2019

Veranstaltungsort
Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

Zielgruppe
Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren, die Lust darauf haben, sich intensiv mit der Thematik Verschwörungstheorien zu beschäftigen.



Veranstalterin
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
www.bpb.de/jugendtagung-verschwörungstheorien

Kontakt
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Hanne Wurzel
Leiterin Fachbereich Extremismus
Adenauerallee 86
53113 Bonn
hanne.wurzel@bpb.de

Pressekontakt
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Stabsstelle Kommunikation
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de

